

Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2019 ff.

- Öffentlicher Teil -

- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11754

Anlage:

Kurzbeschreibung zu den im 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit finanzieller und/oder personeller Folgewirkung auf 2019 ff.

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 14.06.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Mit dem Beschluss „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021 der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.02.2018 wurde ein verändertes Haushaltsplanverfahren festgelegt. Die Referate sind demnach verpflichtet, ihren jeweiligen Ausschuss über alle im 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2019 ff. zu unterrichten.

Das Kulturreferat nutzt diese Gelegenheit, dem Kulturausschuss zusätzlich über die sonstigen Veränderungen im Teilhaushalt zu berichten. Derzeit handelt es sich um einen Bericht über die voraussichtliche Budgetentwicklung auf Basis der Meldungen des Kulturreferats. Die Einarbeitung von Rückmeldungen der Stadtkämmerei zu den Anmeldungen ist aufgrund der geplanten Terminalschiene bis zur Drucklegung dieser Bekanntgabe nicht möglich.

Ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

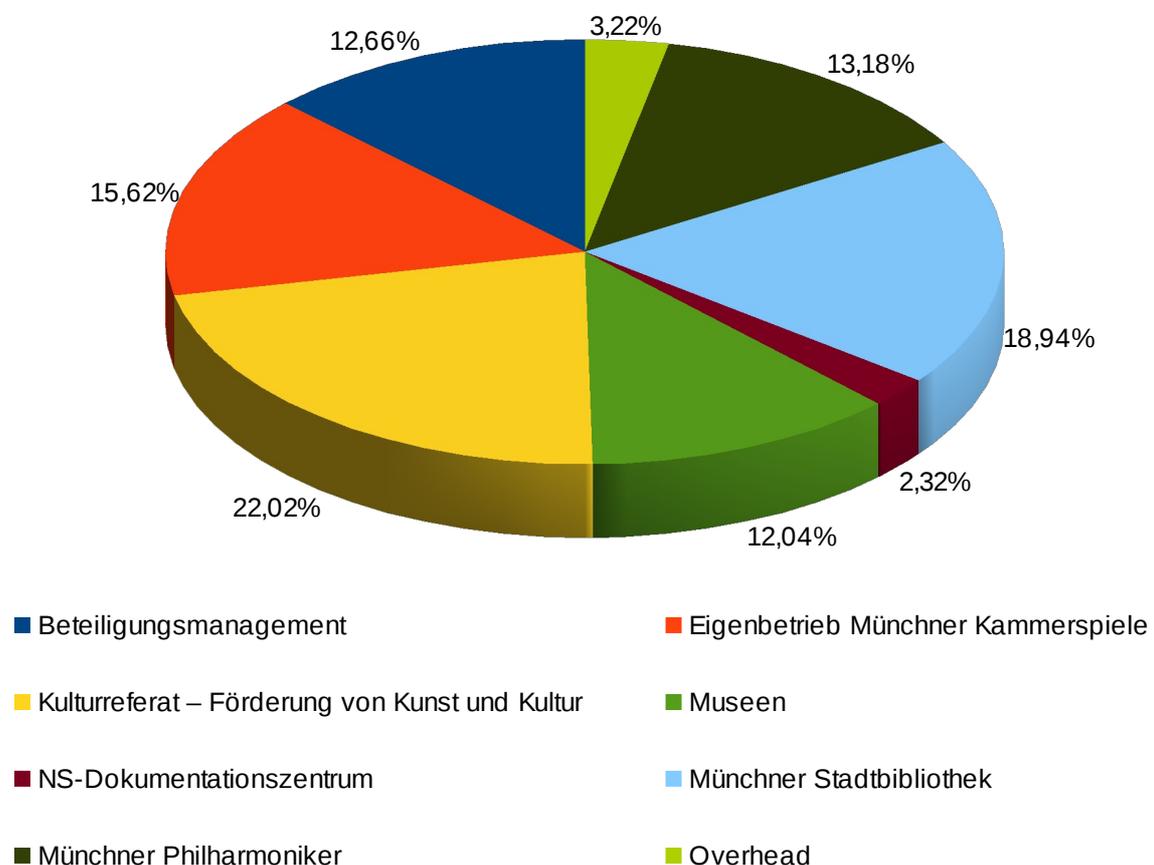
Die Basis für die voraussichtliche Budgetentwicklung 2019 bildet der Haushaltsplan 2018. Dem Kulturreferat steht im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit 2018 ein Auszahlungsbudget in Höhe von 214.905 Tsd. € zur Verfügung.

Aus den auf Verwaltungsebene gemeldeten Veränderungen ergibt sich zunächst eine Reduzierung des Auszahlungsbudgets um 2.492 Tsd. €. Aufgrund der geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen auf Folgejahre errechnet sich eine Erhöhung des Budgets in Höhe von 9.298 Tsd. €. Das Kulturreferat hat damit für das Jahr 2019 ein voraussichtliches Auszahlungsbudget in Höhe von 221.712 Tsd. €.

Die angemeldeten Budgetveränderungen gegenüber der Planungsbasis sowie die finanziellen und personellen Auswirkungen der geplanten Beschlussvorlagen werden im Folgenden erläutert.

2.1 Voraussichtliches Auszahlungsbudget des Kulturreferats in 2019

Das Kulturreferat kalkuliert zur weiteren Erfüllung seiner Aufgaben im Jahr 2019 mit einem voraussichtlichen Auszahlungsbudget in Höhe von 221.712 Tsd. €, die sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche aufteilen.



Beteiligungsmanagement (Beteiligungsgesellschaften)		28.073 Tsd. €
davon		
Münchner Volkshochschule GmbH	16.359 Tsd. €	
Deutsches Theater München GmbH	1.783 Tsd. €	
Münchner Volkstheater GmbH	8.911 Tsd. €	
Pasinger Fabrik Kultur- und Bürgerzentrum GmbH	1.020 Tsd. €	
Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele		34.639 Tsd. €
Förderung von Kunst und Kultur (inkl. Stiftungszuschuss)		48.814 Tsd. €
Museen		26.700 Tsd. €
davon		
Jüdisches Museum München	2.388 Tsd. €	
Städtische Galerie im Lenbachhaus	12.616 Tsd. €	
Münchner Stadtmuseum	11.339 Tsd. €	
Valentin-Karlstadt-Museum	357 Tsd. €	
Münchner Stadtbibliothek		42.003 Tsd. €
Münchner Philharmoniker		29.212 Tsd. €
NS-Dokumentationszentrum		5.138 Tsd. €
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung		7.133 Tsd. €

rechtlich unselbständige Stiftungen des Kulturreferats		5.839 Tsd. €
- davon Museum Villa Stuck		5.067 Tsd. €
- davon Villa Waldberta		754 Tsd. €
- übrige unselbständige Stiftungen des Kulturreferats z. B. Gabriele-Oehmisch-Stiftung, Ernst-Hoferichter-Preis Stiftung		18 Tsd. €

2.1.1 Beteiligungsmanagement (Produkt 36111320)

Der Zuschuss an die Münchner Volkshochschule GmbH wird aufgrund der Vorlage Nr. 08-14 / V 12555 „Stadtteilzentrum Moosach – Räume für die Münchner Volkshochschule GmbH und die Moosacher Geschichtssammlung vom 24.07.2013 im Jahr 2019 um 270 Tsd. € erhöht. Grund hierfür ist die Anpassung der zu leistenden Betriebs- sowie Miet- und Mietnebenkosten auf den im Vollbetrieb notwendigen Ansatz von jährlich 405 Tsd. €. Im Budget 2018 ist hierfür bereits ein Betrag in Höhe von 135 Tsd. € beinhaltet.

2.1.2 Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur (Produkt 36250100)

Der Zuschuss an die Stiftung Villa Stuck muss um 75 Tsd. € angehoben werden. Grund hierfür ist die erstmalige Rechnungsstellung des Kommunalreferats für die in Anspruch genommenen Leistungen der technischen Hausverwaltung.

Die Höhe der durch die Stiftung nicht beeinflussbaren Kosten, wie z . B. die Tarifkostensteigerungen für die Beschäftigten, die vom Baureferat einzuplanenden Veränderungen beim Bauunterhalt oder die Zahlungen an [it@M](#), ist derzeit aufgrund von fehlenden Meldungen Dritter nicht bekannt und kann erst in folgenden Planungsschritten näher definiert werden.

Aufgrund unterschiedlicher Vergabezyklen werden 2019 im Bereich der Preise und Stipendien 53 Tsd. € mehr benötigt als in der Planungsbasis enthalten.

Um das Budget im Zuschussbereich an die derzeit gültige Beschlusslage aus der Sitzungsvorlage 14-20 / V 09905 „Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen im Haushaltsjahr 2018“ sowie diverser weiterer Einzelbeschlüsse mit einmaliger Wirkung für 2018 anzupassen wurde im Saldo eine Reduzierung um 131 Tsd. € gemeldet.

2.1.3 Münchner Stadtmuseum (Produkt 36252100)

Für den Bereich des Münchner Stadtmuseums besteht aufgrund eines neu abgeschlossenen Bewachungsvertrags ein zusätzlicher dauerhafter Mittelbedarf in Höhe von 56 Tsd. €.

Wegen der Sanierung des Ruffinihauses wurden einige der ehemals dort untergebrachten Läden in die Räumlichkeiten des Stadtmuseums umquartiert. Da diese Flächen nun gewerblich genutzt werden, fallen für den Zeitraum dieser Unterbringung Grundsteuerzahlungen in Höhe von jährlich 7 Tsd. € an.

Des Weiteren wurde das Budget des Stadtmuseums um Mittel, die aufgrund der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04414 „Münchner Stadtmuseum; Weiterentwicklung der Von Parish Kostümbibliothek“ befristet bis Ende 2018 bereit gestellt wurden, um 50 Tsd. € reduziert.

2.1.4 Städtische Galerie im Lenbachhaus (Produkt 36252200)

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus reduziert ihr Auszahlungsbudget für das Haushaltsjahr 2019 um 300 Tsd. €, die in 2018 für die publikumswirksame Gabriele Münter-Ausstellung bereit gestellt wurden.

2.1.5 Valentin-Karlstadt-Museum (Produkt 36252400)

Bei der Kalkulation des Budgets des Valentin-Karlstadt-Museums für die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09212 wurde die Bilanz des Jahres 2016 zu Grunde gelegt. Vor der Umwandlung des Valentin-Karlstadt-Museums in ein städtisches Museum wurden Künstlerhonorare mit den Einnahmen für die jeweilige Veranstaltung bestritten und nicht in der Bilanz verbucht. Nach dem Bruttoprinzip müssen die in diesem Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben jedoch gesondert und in voller Höhe im Haushalt veranschlagt werden.

Das Museum rechnet mit 30 Veranstaltungen x 60 Plätze x 12 Euro Eintritt. Es erfolgt daher eine budgetneutrale Erhöhung der Ein- und Auszahlungen des Valentin-Karlstadt-Musäums um jeweils 22 Tsd. €.

2.1.6 Münchner Philharmoniker (Produkt 36262100)

Das Auszahlungsbudget der Münchner Philharmoniker sinkt im Vergleich zum Haushaltsplan 2018 um rund 282 Tsd. €. Neben haushaltsneutralen Veränderungen aufgrund von Anpassungen der Buchungslogik, und der Neukalkulation für die geplanten Festivals erfolgte unter anderem eine Anpassung der fällig werdenden GEMA-Gebühren sowie eine geringfügige Reduzierung der Festmietansätze im Gasteig.

2.1.7 Münchner Stadtbibliothek (Produkt 36272100)

Für die Bestreitung der Festmieten der Münchner Stadtbibliothek im Gasteig muss eine Plananpassung in Höhe von 592 Tsd. € erfolgen.

Gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08320 Stadtteilbibliothek Fürstenried wurden für erhöhte Bedarfe am neuen Standort insgesamt 140 Tsd. € eingeplant.

Zwei Projekte, für die bereits mit der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04421 „Monacensia Betriebskonzept mit Ausweitung des Angebots ab Eröffnung in sanierten Räumen des Hildebrandhauses“ vom 25.02.2016 Mittel bereit gestellt wurden, verschieben sich nach 2019. Es wird daher die Wiedereinplanung von bislang nicht verausgabten 190 Tsd. € beantragt. Das Budget der Münchner Stadtbibliothek wurde aufgrund nur einmalig in 2017 anfallender Sachverhalte um 70 Tsd. € reduziert.

2.1.8 Museum Villa Stuck (Produkt 36711125)

Die notwendige Budgetausweitung in Höhe von 75 Tsd. € beim Museum Villa Stuck liegen in der erstmaligen Rechnungsstellung des Kommunalreferats für die in Anspruch genommenen Leistungen der technischen Hausverwaltung begründet. Diese wird durch die unter Ziffer 2.1.2 genannte Zuschusserhöhung ausgeglichen.

Die Höhe der durch die Stiftung nicht beeinflussbaren Kosten wie z. B. die Tarifkostensteigerungen für die Beschäftigten, die vom Baureferat eingeplante Ausweitung beim Bauunterhalt oder die Zahlungen an it@M ist derzeit aufgrund von fehlenden Meldungen Dritter nicht bekannt und kann erst in folgenden Planungsschritten näher definiert werden.

2.1.9 Produktübergreifende Sachverhalte

Aufgrund der Neuorganisation der städtischen IT und der Gründung des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik (RIT) wird das Budget des Kulturreferats, das für Zahlungen an [it@M](#) eingeplant war an das RIT übertragen. Es erfolgt somit eine Reduzierung um 6.858 Tsd. €.

Für Personalauszahlungen des Kulturreferats werden rund um 3.941 Tsd. €, mehr bereit gestellt. Dies ist größtenteils auf den erhöhten Mittelbedarf durch die Tarifeinigung zurück zu führen.

Der vom Baureferat kalkulierte Bauunterhalt sinkt um insgesamt 34 Tsd. € auf 1.817 Tsd. €.

2.2 Geplante Beschlussvorlagen mit finanziellen und/oder personellen Auswirkungen auf 2019 ff.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über alle geplanten Beschlussvorlagen im zweiten Halbjahr 2018 mit finanziellen und/oder personellen Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2019 ff, die in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen. Es sind sowohl die Veränderungen im konsumtiven Bereich (inkl. Personalauszahlungen) wie auch im investiven Bereich dargestellt.

In der Anlage befindet sich je geplantem Beschluss eine Kurzinformation.

Die Finanzierungsbedarfe für die Beschlussvorlagen „Ticket- und Führungssystem“, „Münchner Stadtmuseum: Ankauf von Kunstgegenständen“ und „Münchner Stadtmuseum: Annahme einer Schenkung mit Nebenkosten“ sind aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Bekanntgabe ersichtlich.

Kulturreferat – geplante Finanzierungsbeschlüsse in 2018 für 2019												
Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (VV vom 21.02.2018 Nr. 14-20 / 11021)												
Bereich	Seite in Anlage	Sachverhalt	Auslöser	einmalig/ dauerhaft	2019 PK - VZA	2019 PK - €	2019 Konsumtiv	2019 Investiv	2020 PK - VZA	2020 PK - €	2020 Konsumtiv	2020 Investiv
Bereichsübergreifende Beschlüsse												
Münchner Stadtbibliothek	A1	Gastgeisamierung - Interimsanleihe für die Münchner Philharmoniker, die Münchner Stadtbibliothek und die Münchner Volkshochschule	RAW Beschluss (14-20 / V 10113 vom 24.01.2018)	zeitlich begrenzt	3,00 2,50 (2,00)	346.100			3,00 2,50 (2,00)	346.100		
Münchner Stadtmuseum		Ticket- und Führungssystem NICHTÖFFENTLICH	Folgebeschluss	dauerhaft			124.000				124.000	
Münchner Stadtbibliothek	A8	Fortschreibung des Gastgeimietkontingents des Kulturreferats 2019 - 2023	Folgebeschluss (08-14 / V 12237 vom 26.06.2013)	2019 - 2023			394.152				394.152	
Münchner Stadtmuseum	A10	Entwicklung bzw. Ausbau einer Online-Präsentation von Sammlungsobjekten für die Münchner Museen (Collection online)	Folgebeschluss zur Einführung und Weiterentwicklung eines Museumsmanagementsystems (14-20 / V03120 vom 20.05.2015)	2019 - 2020			60.000				60.000	
Einzelbeschlüsse												
Münchner Stadtmuseum	A12	Münchner Stadtmuseum Interimsmaßnahme und weitere Depotflächen Genehmigung des Nutzerbedarfs	Grundsatzbeschluss	2019 - 2022 (Personal) 2019 - 2021 (Sachmittel)		133.400	240.000		2,00	133.400	240.000	
Münchner Stadtmuseum	A15	Migration bewegt die Stadt	Folgebeschluss (09-14 / V19178) vom 05.06.13)	dauerhaft	(1,50)		30.000	10.000	(1,50)		30.000	10.000
Münchner Stadtbibliothek	A17	Forschungsprojekt Archäologie der Stadt München	Folgebeschluss (08-14 / V12236 vom 26.06.13)	2019 - 2023			(80.000)				(80.000)	
		Ankauf von Kunstgegenständen	NEU	einmalig								
		Annahme einer Sienkung mit Nebenkosten	NEU	einmalig								
		Umbau und Relaunch der Website des Münchner Stadtmuseums	NEU	einmalig			60.000					
Museum Villa Stuck	A21	Museum Villa Stuck Verlängerung der befristeten Festschreibung des Stiftungszuschusses	Folgebeschluss	2019 - 2023		(249.450)	(55.000)		3,50	(249.450)	(55.000)	
- zur Information -		Auswirkung auf den Hoheitsbereich - Produkt Förderung von Kunst und Kultur - Stiftungszuschuss		2019 - 2023			307.250				307.250	
Valentin-Karlstadt-Museum	A25	Kulturelle Vermittlung im Valentin-Karlstadt-Museum	Kulturelle Vermittlung in den städtischen Museen (08-14 / V08558 vom 25.07.2012)	dauerhaft		47.140			0,85	47.140		
NS-Dokumentationszentrum	A27	Erinnerungsort ehemaliges Zwangsarbeiterlager Neuaubing Konzept für die Errichtung und den Betrieb einer Dependence des NS-Dokumentationszentrums	NEU	dauerhaft		290.500	360.000	300.000	3,50	290.500	250.000	1.850.000
	A30	Flächendeckende Einführung der Samstagsoffnung bei der Münchner Stadtbibliothek	Folgebeschluss (14-20 / V 07141 vom 14.12.2016)	dauerhaft	15,00	857.000			15,00	857.000		
	A32	Stellen im Bereich Rechnungswesen	MK/Rw-Bemessung	dauerhaft	4,00	200.400			4,00	200.400		
Münchner Stadtbibliothek	A34	Beschäftigungssicherheit in der Münchner Stadtbibliothek	Folgebeschluss zur Umsetzung in der MSB (14-20 / V 07788 vom 14.12.2016)	befristet	1,00	66.700			1,00	66.700		
	A36	Neue Stadtbibliothek in Freihaim; Personal- und Sachkosten	Folgebeschluss (14-20 / V 06125 vom 15.06.2016)	befristet	1,00	66.700			1,00	66.700		
	A38	Neue Stadtbibliothek in Riem; Personal- und Sachkosten	Folgebeschluss (08-14 / V 13829 vom 08.07.2014)	befristet	1,00	66.700			1,00	66.700		
Büro des Referenten	A40	Kreativpark - Unternehmensgründung	NEU	dauerhaft			500.000				1.500.000	
	A42	Kulturelles Rahmenprogramm der UEFA-EURO 2020	NEU	einmalig (für 2019/2020)			200.000					

Kulturreferat – geplante Finanzierungsbeschlüsse in 2018 für 2019												
Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (VV vom 21.02.2018 Nr. 14-20 / 11021)												
Bereich	Seite in Anlage	Sachverhalt	Auslöser	einmalig/ dauerhaft	2019 PK – VZA	2019 PK - €	2019 Konsumtiv	2019 Investiv	2020 PK – VZA	2020 PK - €	2020 Konsumtiv	2020 Investiv
Referatsleitung – Inklusion	A44	2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Maßnahmen des Kulturreferates 2019 bis 2022	Umsetzung UN-BRK	für 4 Jahre	1,25	83.375	177.000		1,25	83.375	177.000	
	A47	Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen im Haushaltsjahr 2019	jährliche Stadtratsbefassung	dauerhaft	0,25	16.675	1.200.000		0,25	16.675	1.200.000	
Abt.1 bis Abt. 3	A49	DANCE – Rückblick auf das 15. Festival DANCE 2017 Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung des 16. Festivals DANCE 2019	Folgebeschluss (14-20 / V 04407 vom 19.11.2015)	biennial			392.000					
	A51	Vorkaufkosten für das 17. Festival DANCE 2021	Qualitätssteigerung	dauerhaft			60.000				60.000	
	A53	Grundsatzbeschluss MaximiliansForum	Aufgabenerweiterung	dauerhaft			6.000				6.000	
	A55	Zusätzliches Musikstipendium	NEU	einmalig			30.000				120.000	
	A57	Tanzplattform Deutschland 2020	Stadtratsantrag Kultur.Braucht.Fairness	dauerhaft			1.000.000				1.000.000	
Abteilung 1	A59	Förderung aktueller darstellender Kunst ab 2019 Preiswesen der Landeshauptstadt München; Münchner Kinder- und Jugendliteratur-Sipendium Biennale Vergabe	NEU	dauerhaft			6.350				0	
	A61	Personalaufstockung Bürgerschaftliches Engagement	Qualitätssteigerung	dauerhaft	0,50	33.350	10.000		0,50	33.350	10.000	
	A64	Eröffnung des Stadteilkulturzentrums in der Ruppert/Tumbingerstr. "Subbahnhof 2/6"	NEU	dauerhaft			151.000	30.000			141.000	
	A66	AnderArt – Aufstockung Sachmittel	Qualitätssteigerung	dauerhaft			30.000				30.000	
	A68	Förderung der kulturellen Bildung	Qualitätssteigerung	dauerhaft			150.000				150.000	
	A70	Freie Szene Kinder- und Jugendtheater	Qualitätssteigerung	dauerhaft			205.000				205.000	
	A72	Projektmittel für Projekte mit Geflüchteten	Qualitätssteigerung	dauerhaft			50.000				50.000	
Abteilung 3	A74	Street Art Projekte stärken in München	Qualitätssteigerung	dauerhaft			30.000				30.000	
	A76	Street Art / Verlängerungsbeschluss Positive Propaganda e.V.	Folgebeschluss (14-20 / V 04608 vom 16.12.2015)	dauerhaft			(103.643)				(103.643)	
	A78	Das Pixel – Raum für Medien, Kultur und Partizipation Synagogennetzwerke	NEU	dauerhaft			40.000				40.000	
	A80	Einrichtung einer Projektstelle zur Erforschung bayrischer Synagogennetzwerke	NEU	befristet	1,00	83.000			1,00	83.000		
Jüdisches Museum München	A82	Stundenaufstockung Kommunikation - Betreuung Social Media Kanäle, Website und Newsletter	Qualitätssteigerung	dauerhaft	0,32	21.344			0,32	21.344		
Städtische Galerie im Lenbachhaus	A84	Datenschutzreform 2018	Umsetzung EU-Recht	dauerhaft	0,75	62.250			0,75	62.250		
	A87	Betriebliches Gesundheitsmanagement und GPTW	Qualitätssteigerung	dauerhaft	1,00	66.700			1,00	66.700		
	A89	Personalbedarf des Sachgebets Haushalts- und Rechnungswesen, Controlling im Kulturreferat Personalausstattung für den Bereich Mehrjahresinvestitions- und investive Haushaltsplanung	Qualitätssteigerung	dauerhaft	0,50	33.350			0,50	33.350		
GL-2	A91	Personalausstattung für das Geschäftsprozess- und Projektmanagement des Kulturreferats	Neuorganisation IT	dauerhaft	4,00	266.800			4,00	266.800		
	A93	Projekt Rechnungswesenprozesse und -ressourcen Personalausstattung in der Kreditorenbuchhaltung des Kulturreferats	IKRw-Bemessung	dauerhaft	4,34	217.434			4,34	217.434		
GL-2 + Institute Arbeitsplatzkosten konsumtiv 800 € pro VZÄ investiv 2.370 € je neuem Arbeitsplatz							37.672	97.170			25.672	
Summe					57,26	2.958.918,00 €	5.850.424,00 €	437.170,00 €	57,26	2.958.918,00 €	6.150.074,00 €	1.860.000,00 €

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, alle Verwaltungsbeirätinnen und -beiräte, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

- III. Abdruck von I. und II.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)
-

Zu IV. (Vollzug nach Bekanntgabe):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit der Originalbekanntgabe wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit IV.
an StD
an BdR (3x)
an RL-BM (2x)
an GL-L
an GL-2 (8x)
an die Abteilung 1
an die Abteilung 2
an die Abteilung 3
an die Direktion des NS-Dokumentationszentrums
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek

an die Direktion des Münchner Stadtmuseums
an die Direktion der Galerie im Lenbachhaus
an die Direktion der Villa Stuck Stiftung
an die Direktion des Jüdischen Museum München
an die Verwaltungsleitung der Münchner Philharmoniker
an die Direktion des Valentin-Karlstadt-Musäums
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat